

ESTOOL-Aktion



Tauchsäge TS-60 KEBQ Limited Edition 100 Jahre Festool ab Fr. 610.00.

Besser abschneiden mit FESTOOL! Beachten Sie unsere weiteren Aktionen



Seiler AG Burgdorf Hohengasse 31/Oberstadt www.seilerburgdorf.ch

24h-Betreuung gesucht?

Tel 032 511 11 88 www.dovida.ch



■ NOTFALLDIENSTE

Notfall-Pikettdienst Apotheken **Region Emmental** Gilt für das ganze Emmental

Telefon 034 423 11 23

Tarife (gelten zusätzlich):

- Ab Geschäftsschluss bis 22.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen Fr. 30.-
- Ab 22.00 bis 8.00 Uhr
 Fr. 50.-

Arztlicher Notfalldienst Gilt für das ganze Emmental:

- 1. Hausarzt in der Praxis anrufen Falls dieser nicht erreichbar ist:
- 2. Notfall-Telefonnummer von Medphone wählen 0900 57 67 47, Fr. 3:23/Min. (Warteschlaufe: Ortstarif) Für Prepaid-Kunden: 0900 576748, Fr. 3.50/Min. (durchgehend)

■ UTZENSTORF: Kultur- und Sportkommission

Erste Utzenstorfer Ehrungsfeier



Die Geehrten der ersten Utzenstorfer Ehrungsfeier durften sich feiern lassen.

Bild: Alexandra Weber

vergangenen Freitag zur ersten Ehrungsfeier ihrer Geschichte ein. Durch den festlichen Abend führte Poetry-Slam-Schweizermeister Remo Zumstein. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen ein abwechslungsreiches Programm.

Die Gemeinde Utzenstorf lud am Geehrt wurden Menschen, die sich mit ihrem Einsatz, ihrem Engagement oder ihren herausragenden Leistungen in der Gemeinde verdient gemacht haben. Ausgezeichnet wurden Persönlichkeiten aus Kunst und Sport - darunter auch mehrere vielversprechende Jungtalente. Anerken-

nung fanden zudem jene, die das Gemeindeleben mitgestalten, etwadurch ihren Beitrag an Vereins- oder Dorffesten. Gemeinderätin Christine Christen dankte den Geehrten persönlich für deren Engagement und deren Leistungen.

Mehr auf Seite 11

■ UTZENSTORF: Kultur- und Sportkommission

«Utzischtorf isch mächtig stouz!»

Die Kultur- und Sportkommission Utzenstorf lud am vergangenen Freitag zur ersten Ehrungsfeier ein

Am vergangenen Freitag fand im Kirchgemeindehaus die erste Ehrungsfeier der Gemeinde Utzenstorf statt. Über 120 Personen folgten der Einladung und waren Gäste bei der Premiere. Ein gelungener Anlass, welcher nach einer Fortsetzung verlangt.

Eröffnet wurde die Ehrungsfeier mit einem Ständli der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf (MGU). Dies kam nicht von ungefähr, wurde doch aus den Reihen der Musikanten/-innen Heidi Scheidegger für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt. Der Poetry-Slam- Schweizermeister Remo Zumstein führte redegewandt und humorvoll durch die Feier. Er hatte sich im Vorfeld intensiv mit den «Ehrlingen» auseinandergesetzt und wusste bei Heidi Scheidegger zu berichten, dass sie einerseits die erste Frau in der MGU war und andererseits der CISM-Medaille des Internationalen Musikbundes ausgezeichnet wurde. Blasmusikwesen.

posthum an Trudi Quinche verliehen. Sie leistete Pionierarbeit mit dem eigenständiges Leben. viele Angebote im Turnverein Utzenstorf und war als Leiterin diverser Turner-Abteilungen tätig.



Heidi Scheidegger (rechts) erhielt von Michelle Singer die Schoggi-Medaille und die Urkunde.



Poetry-Slam-Schweizermeister Remo Zumstein und Gemeinderätin Christine Christen.



Die Cupsieger 1. Liga Kleinfeld Unihockey mit Pokal, Schoggi-Medaille und Urkunde. Bilder: Alexandra Weber

Nach einer kurzen Poetry-Slam-Ein- Jugendmusikfestival des Verbandes Olympischen Sommerspielen in lage rief Remo Zumstein einen stillen Bernischer Jugendmusiken beim Tam-«Chramper» auf die Bühne. Fredy bourenspiel den 2. Rang. Lukas Chris-Krähenbühl ist seit Jahrzehnten bei ten zeigte zusammen mit Kollegen als Schiedsrichter im Einsatz (solnun auch die erste Frau im Bernischen fast jedem Vereinsfest in Utzenstorf sein Können, bevor sie die Bühne für Kantonal-Musikverband, welche mit im Einsatz. Er sammelt Flaschen ein, Naïm Büchi freigaben. Naïm Büchi räumt Abfall weg oder hilft im Park- ist erfolgreicher Unihockeyspieler, hat dienst. Kein Fest ohne Fredy! Die mit den U16-Junioren den Berner Dies ist die höchste Auszeichnung im hohe Akzeptanz von Fredy im ganzen Cupfinal gewonnen und ist U17-Na-Dorf, insbesondere aber von den Vertionalspieler. Auf die Frage, wie Min-Die nächste Auszeichnung wurde einen und die damit einhergehenden derjährige einen solchen Gewinn fei-Kontakte ermöglichen ihm ein relativ ern, antwortete er, dass dies mit einer

Kirchberg und ertrommelte sich beim Schwimm-Schiedsrichter. An den

Pizza sehr gut gehe.

Aufbau des MUKI-Turnens und der Als Nächstes stand der Jüngste des Falls Unihockey mal olympisch Allez-Hopp-Walkinggruppe, lancierte Abends auf der Bühne. Der «fast wird, kann sich Naim Büchi Tipps schon» 13-jährige Lukas Christen beim nächsten Geehrten abholen: ist Tambour beim Tambourenverein Andreas Tschanz war 30 Jahre lang

Atlanta 1996, in Athen 2004 und schliesslich in Peking 2008 stand er che Einsätze bedeuten zum Beispiel voll von seiner Karriere und freute Anwesenden für das rege Interesse. seine Wohngemeinde.

Vereinsadministration des FC Utzens- Utzenstorf sorgte dafür, dass niemand torf innehat und dort auch sonst in zu früh nach Hause gehen musste allen Bereichen engagiert ist. Ob sie und die Ehrungen ausgiebig gefeiert Männer- oder Frauenfussball vorziehe werden konnten.

oder von YB oder dem FCB träume, entlockte ihr Remo Zumstein mit einem witzigen Frage-Antwort-Spiel. Als Gruppe wurden die Schüler/ innen-Verkehrslotsen/-innen geehrt. Die circa 30 Personen sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass die Schüler/innen sicher und unfallfrei den Fussgängerstreifen an der Poststrasse überqueren können. Eine weitere Gruppenehrung ging an die Unihockeyspieler Matthias Althaus, Simon Zurflüh, Philipp Fankhauser und Simon Meier, alle aus Utzenstorf. Sie wurden Cupsieger in der 1. Liga Kleinfeld. Wie alle Geehrten erhielten auch sie eine Schoggi-Medaille sowie eine Ehrungsurkunde und präsentierten diese stolz zusammen mit dem Siegerpokal.

ten, Vorsteherin der Kultur- und Begegnungen mit Schwimmstars wie Sportkommission, gratulierte allen Michael Phelps). Er erzählte humor- Geehrten und bedankte sich bei den sich sichtlich über die Ehrung durch Das anschliessende reichhaltige Apéro, betreut durch die Trachtengruppe Die nächste Ehrung ging an eine Frau, Utzenstorf und Umgebung, bot nach welche «no nie hett e Priis gha». Das der gelungenen Feier mit einem guten Wortspiel führte zu Priska Sutter, Mix aus Kultur, Leben und Sport Platz die seit 2003 das Sekretariat und die für Gespräche. Der Barbetrieb des TV

Die Gemeinderätin Christine Chris-

Naïm Büchi stellte sich den Fragen von Remo Zumstein.



Fredy Krähenbühl erhielt seine eigene Leuchtweste. Lukas Christen mit Vereinskollegen.





Andreas Tschanz gab Einblick in das Leben eines Schiedsrichters.



Priska Sutter nahm die Herausforderung des Frage-Antwort-Spiels an.



Die anwesenden Schüler/innen-Verkehrslotsen/-innen.